

Oktober

Rosenkranzmonat

Im Rosenkranzmonat Oktober laden wir besonders herzlich zum Rosenkranzgebet in die Stadtpfarrkirche ein. Die regelmäßigen Gebetszeiten sind sonntags, montags, donnerstags und samstags jeweils um 18 Uhr. In diesem Jahr ergeht die herzliche Bitte, besonders für die Opfer der Corona-Pandemie und ihre Angehörigen zu beten.

Sonntags 11:00 Uhr, St. Jakob

Familiengottesdienst

Wir feiern die 11 Uhr Messe am Sonntag in St. Jakob wieder als Familienmesse. Zwar lässt Corona es nicht zu, dass wir die Kinder um den Altar rufen können, aber die Gestaltung des Gottesdienstes wird in besonderer Weise auf Familien eingehen.

Sonntag, 04.10.20 15:00 Uhr, St. Jakob

Diakonenweihe

Unser ehemaliger Praktikant Frater Marcus Grabisch SAC wird am Erntedanksonntag durch Bischof Bertram in der Stadtpfarrkirche zum Diakon geweiht. Wer am Weihegottesdienst teilnehmen möchte, muss sich im Pfarrbüro oder über unsere Website www.sankt-jakob-friedberg.de anmelden.

Am Erntedanksonntag sind die Messen in St. Jakob um 9.00 Uhr und um 11.00 Uhr. Die Abendmesse entfällt.

Montag, 05.10.20 16:00 Uhr, Andechs

Andechs-Wallfahrt

Die Friedberger Wallfahrer-Messe feiern wir in der Wallfahrtskirche in Andechs um 16 Uhr. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der folgenden Seite.

TRAUERCAFÉ AM 25. SEPTEMBER

Das nächste Trauercafé findet am 25. September um 15 Uhr im Divano, Pfarrstraße 1, statt. Beim Betreten und Verlassen des Gebäudes muss eine Mund-Nase-Bedeckung getragen werden, die aber am Platz abgenommen werden kann. Bei Rückfragen erreichen Sie Armin Rabl über das Pfarrbüro, Tel. 588680.

KIRCHENFÜHRUNG IN SANKT JAKOB

Am 18. Oktober findet um 15:15 Uhr eine geistliche Kirchenführung von P. Steffen Brühl in der Stadtpfarrkirche statt. Passend zum Marien- und Rosenkranzmonat Oktober heißt das Thema: „Die Stadtpfarrkirche ist ja eine Marienkirche!“ Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu Kaffee und Kuchen im Divano. Herzliche Einladung.

ANDECHS-WALLFAHRT AM 5. OKTOBER

Am 5. Oktober findet die jährliche Andechs-Wallfahrt des Wallfahrervereins in etwas veränderter Form statt. Das aktuelle Infektionsgeschehen lässt leider keine Durchführung wie üblich zu. Deshalb wird es um 16 Uhr in der Wallfahrtskirche eine Friedberger Wallfahrtsmesse mit Marienliedern geben. Hin- und Rückweg zum Heiligen Berg organisiert sich jeder bitte selbst.

KRISENTEAM EINGESETZT

Der Pfarrgemeinderat hat in seiner Sitzung am 22. September eine Bilanz der ersten Corona-Welle gezogen. Ausführliches finden Sie dazu auf der Website unserer Pfarrei. So wurde auch ein Krisenteam eingesetzt, das die schnelle Reaktion bei einem weiteren Lockdown oder bei einer Verschärfung der Pandemielage sicherstellen soll.

WOHNUNG GESUCHT

Katja Deffner, die neue Vikarin (Pfarrerin in Ausbildung) der ev. Kirchengemeinde Friedberg, sucht für die Zeit ihrer Ausbildung (bis März 2023) eine 1-Zimmerwohnung in Friedberg oder Umgebung. Kann jemand helfen? Angebote bitte an das ev. Pfarramt Friedberg 0821/603325 oder direkt an Katja Deffner, E-Mail: katja.deffner@elkb.de. Dankel

TÜRKOLLEKTE FÜR BLUMENSCHMUCK

Ein ganz herzliches Vergelt's Gott unseren Frauen vom Blumenteam für ihre wunderbare Arbeit im Laufe des Kirchenjahrs. Auch heuer findet die Türkollekte für den Blumenschmuck in der Stadtpfarrkirche am Erntedanksonntag statt. Herzlichen Dank!

DIVANO ÖFFNET AUCH FREITAGABEND

Ab dem 2. Oktober hat das Divano auch am Freitagabend geöffnet. Damit entsprechen wir dem Wunsch von berufstätigen Menschen. Ab dann können Sie Ihre Woche in gemütlicher Atmosphäre unter Freunden ausklingen lassen. Herzlich willkommen!

TRAUERWANDERUNG AM 9. OKTOBER

Oft fehlt uns im Alltag der Raum und die Zeit, trauern zu können. Wir wollen gemeinsam durch die Trauer gehen und Kraft tanken. Treffpunkt 14.30 Uhr an der Wallfahrtskirche Herrgottsruh. Die Wanderung (2 Std.) findet bei jedem Wetter statt. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Bitte bringen Sie eine Mund-Nase-Bedeckung mit.

KOLLEKTEN

27.09.20: Caritas-Herbstkollekte, 04.10.20: Kollekte für den Hl. Vater und Türkollekte für den Blumenschmuck in der Stadtpfarrkirche

Fotos: Ev. Gemeinde Friedberg (Titel), Julian Schmidt/pba (S. 4)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Di. & Fr.: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Do.: 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Kath. Kirchenstiftung St. Jakob
IBAN: DE25 7205 0000 0000 0005 13
BIC: AUGSDE77XXX

Tel: 08 21 / 5 88 68 - 0 | Fax: - 50
www.sankt-jakob-friedberg.de
info@sankt-jakob-friedberg.de

Kath. Stadtpfarramt St. Jakob
Eisenberg 2, 86316 Friedberg
Verantwortl.: P. Steffen Brühl SAC



Gemeinsam in die Zukunft

Unsere Schwestern- und Brüdergemeinde, die evangelische Gemeinde Guter Hirte in Friedberg, feiert an diesem Wochenende ein Doppeljubiläum: seit 50 Jahren ist die Gemeinde eigenständig und seit 40 Jahren steht an der Herrgottsruhstraße die Kirche. „Guter Hirte“.

Was ist in diesen Jahrzehnten alles passiert, wie hat sich unsere Gesellschaft, ja unsere Welt verändert! Wenn die Steine dieser Kirche reden könnten... auch von den Menschen, die über die Jahre hinweg hier zu freudigen und auch traurigen Anlässen zusammengekommen sind.

Für mich sind Kirchen in der Mitte unserer Dörfer und Städte unendlich wichtig. Sie sind ein reservierter Raum für das Da-Sein. Hier kann ich zur Ruhe kommen, kann Durchatmen, meine Seele baumeln lassen, kann zu mir und zu Gott kommen - und wenn es nur ein paar Minuten sind. Wenn man so will, sind Kirchen der reinste Luxus. Aber ein Luxus, den wir uns leisten sollten.

Viel wichtiger als die Steine sind die Menschen, die die Kirche bilden. Die Christinnen und Christen in Friedberg, in der Gemeinde Guter Hirte, in St. Jakob und in den anderen Gemeinschaften sind es, die Christus in unserer Stadt erfahrbar machen. Das Schöne ist, dass wir das in Friedberg wissen und seit Jahrzehnten im geschwisterlichen Geist auch leben. Lasst uns so auch weiter in die Zukunft gehen. Ohne Angst.

*Herzlichen Glückwunsch zu Jubiläum!
Für ganz St. Jakob euer Pastor*

P. Steffen Brühl SAC, Stadtpfarrer

SONNTAG, 27.09.20

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Evangelium: Mt 21,28-32 | Lesung 1: Ez 18,25-28 | Lesung 2: Phil 2,1-11

Ein großer Optimismus steckt in der Predigt der Propheten, denn wie kann jemand predigen, wenn er nicht an das Gute im Menschen glaubt und auf das Erbarmen Gottes hofft? Wo Gottes Herrschaft (das „Himmelreich“) ausgerufen und die Rückkehr der Menschen zu Gott gefordert wird, da weiß der Mensch, dass Gott sich um ihn kümmert und ihn nicht auf seinen verlorenen Wegen weitergehen lässt.

09:00 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe - Gemeindegottesdienst (EF) - Für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei
11:00 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe - (EF) - Familiengottesdienst JM Brigitte Grünwald
18:00 Uhr	St. Jakob	Rosenkranz (WG)
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe (EF) - Kraus Mathilde, Karl und Erich, Maria Hämmerle

MONTAG, 28.09.20

JAHRESTAG DER WEIHE DES DOMES UNSERER LIEBEN FRAU

18:00 Uhr	St. Jakob	Rosenkranz (WG)
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe (EF)

DIENSTAG, 29.09.20

Hl. Michael, hl. Gabriel und Hl. Rafael, Erzengel

18:00 Uhr	St. Jakob	Eucharistische Anbetung
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe (EF)

MITTWOCH, 30.09.20

Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer

08:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe (EF) - Matthias und Josefa Funk
18:30 Uhr	Wiffertshs.	Hl. Messe (EF) - Katharina und Anton Seitz mit Schwester Johanna

DONNERSTAG, 01.10.20

Hl. Theresia vom Kinde Jesu, Ordensfrau, Kirchenlehrerin

18:00 Uhr	St. Jakob	Rosenkranz (WG)
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe (EF) mit Bibelteilen

FREITAG, 02.10.20

Heilige Schutzengel

08:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe (EF) - Elisabeth und Michael Burnhauser
-----------	-----------	---

SAMSTAG, 03.10.20

Samstag der 26. Woche im Jahreskreis

18:00 Uhr	St. Jakob	Rosenkranz (WG)
-----------	-----------	-----------------

SONNTAG, 04.10.20

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Evangelium: Mt 21,33-44 | Lesung 1: Jes 5,1-7 | Lesung 2: Phil 4,6-9

Türkollekte für den Blumenschmuck

09:00 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe - Gemeindegottesdienst (EF) Für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei
11:00 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe (EF) - Familiengottesdienst Angehörige der Familie Knotte
15:00 Uhr	St. Jakob	Diakonenweihe von fr. Marcus Grabisch durch Bischof Bertram

Teilnahme nur mit Anmeldung!

Die Messe um 18:30 Uhr entfällt wegen der Diakonenweihe.

EF—Eucharistiefeier m. Kommunion | WG—Wortgottesdienst ohne Kommunion

Die noch nicht-öffentlichen Messen wurden in folgenden Intentionen gefeiert: Wilhelm Birkert mit Schwiegereltern.



100 Tage Bischof Bertram

In Buchloe geboren, in Kaufering aufgewachsen, über Jahrzehnte im Bistum tätig: Unser neuer Bischof Bertram ist ein echtes „Eigengewächs“. Aber auch römische Luft hat er geschnuppert: Dort studierte er und lehrte später auch selbst, bevor er mehrere Jahre lang die deutschsprachige Abteilung des Staatssekretariats leitete. Etwas mehr als hundert Tage sind nun seit seiner Bischofsweihe am 6. Juni vergangen – Zeit für einen ersten Rückblick auf das Wirken eines vielfältig engagierten Oberhirten.

Uns darf es natürlich besonders freuen, dass sein erster offizieller Termin ihn gleich nach Friedberg führte. Bereits am 7. Juni feierte er eine Messe in Herrgottsruh und besuchte anschließend das Divano im Pfarrzentrum. Woran man einen Bischof erkennen könne, fragte er damals: Nicht an den äußeren Insignien, denn die seien nur symbolisch, sondern an der Umsetzung des Gebotes Jesu „Liebet einander!“.

In der Bistumsleitung hat er bereits Zeichen gesetzt; so schuf er den wichtigen Posten einer Amtsleiterin neu und besetzte ihn mit einer Frau; auch die Stelle eines Klimamanagers wurde neu ins Leben gerufen. Den vier Neupriestern, die er im Juli weihte, versprach er ein allzeit offenes Ohr und forderte sie dazu auf, mit konstruktiver Kritik und dennoch loyal am gemeinsamen Werk mitzuarbeiten. Und nach außen hin drängt es Bischof Bertram zum Dialog mit der Öffentlichkeit: Nicht nur für Vollblutchristen wolle er da sein, sondern für alle und jeden.

Sollte nichts Unvorhergesehenes passieren, wird Bischof Bertram uns für die nächsten 15 Jahre erhalten bleiben. Viel Zeit also, um neue Impulse zu setzen in einer für die Kirche nicht einfachen Zeit. In seiner Predigt zur Chrisammesse wagte er bereits einen ersten Ausblick nach vorne, der ganz in seiner stets auf Ausgleich bedachten Manier gleichzeitig auch ein Rückblick war: Bereits 1990 hätte die Diözesansynode von Augsburg wegweisende Vorschläge für die künftige Pastoral vor Ort formuliert: „Die Zeit ist reif, sie endlich umzusetzen!“

Julian Schmidt